

CAP. VII.

Exempel wann die Regel in mitten der Leyer auff 100. fällt. Mit einer Station.

Berührt aber die Regel gerad die mitten der Leyer in c. so schen dem rechten vnd verkehrten schatten / da hie das gesicht in \dagger auff die Erden gefallen / so soll man wissen das die distanz oder weite / von \dagger bis zur wurzel A. des Thurns / eben so groß ist / als die höhe A. B. So du dann die weite von \dagger zum Thurn A. missest / vnd so. schritt findest / so hast du auch die höhe des Thurns A. B. so auch so. schritt hoch ist / Dann dieweil die liggende seiten des Instruments a. d. 100. der stehenden seiten des Instruments d. c. 100. gleich ist / also ist auch die weite \dagger A. der höhe A. B. gleich.

Solches kan man auch auß der Regel der proportz oder detry also finden.

Die weite a. d. ist	}	des Instruments ist	100.
Die höhe d. c.			100.
Die weite \dagger A. ist			30.

Setze es also in die Regel.

100. _____ 100. _____ 30.
 Facit 30. die höhe A. B.

Vnd auff diese weise kan man eine höhe abzumessen / ohne alle rechnung bald fertig sein / da man nur die Regel in mitten des Instruments auff 100. setzet / vñ so lange fürbaß oder zu ruck gehet / bis man durch beyde gesichtlöchlein die spizen so man messen will / sihet / vnd darff man nur alsdann achtung geben / wo das gesicht auff die Erden gefallen / vnd von dannen bis zum Thurn messen / so wirdt solche gefundene weite / die höhe des Thurns sein.

Wie